

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1897

55 (24.2.1897) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 55. Zweites Blatt. Mittwoch den 24. Februar (folgt ein drittes Blatt.) 1897.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 20 a. Den Bau der Nebenbahn von Karlsruhe nach Herrenalb-Pforzheim, hier die Theilstrecke Karlsruhe-Etlingen, Gemarkungsgrenze Busenbad betreffend.

Nachdem die Vorarbeiten für die Ausführung der in die Gemarkungen Karlsruhe, Beiertheim und Müppurr fallenden Strecken der Nebenbahn von Karlsruhe nach Herrenalb-Pforzheim im Wesentlichen beendet, der Bahnkörper und die Nebenanlagen profiliert, auch die vorkommenden Aenderungen an Wegen und Wasserläufen auf dem Felde durch vorschriftsmäßige Plafate bezeichnet sind, wird der Lageplan für jede dieser Gemarkungen nebst Nivellement und dem Verzeichniß der durch den Eisenbahnbau entstehenden Aenderungen an Wegen und Wasserläufen

in dem Rathhause der Gemarkungsgemeinde während acht Tagen zur Einsicht öffentlich aufgelegt.

Jeder, der gegen die ausgedruckte Bahnlinie oder gegen die beabsichtigten Aenderungen an Wegen und Wasserläufen Einsprüche zu machen beabsichtigt, hat solche in der zur Verhandlung hierüber vor der gesetzlich bestellten Kommission angeordneten Tagfahrt vorzubringen, welche

für Karlsruhe am Donnerstag den 4. März d. J., Vormittags 9 Uhr, im Rathhause daselbst,
für Beiertheim am Donnerstag den 4. März d. J., Vormittags 11 Uhr, im Rathhause daselbst,
für Müppurr am Freitag den 5. März d. J., Vormittags 9 Uhr, im Rathhause daselbst,
stattfinden wird.

Es ist erwünscht, daß die Beteiligten von den Einsprüchen, die sie vorzubringen beabsichtigen, schon vor der Tagfahrt dem Groß-Bezirksamt Karlsruhe oder dem Bürgermeister der Gemeinde Kenntniß geben.

Karlsruhe, den 18. Februar 1897.

Der Vorstand der Expropriationscommission für den Eisenbahnbau.

Beckert.

Schmitt.

Bekanntmachung.

Nr. 19955. Militärische Schießübungen betreffend.

Das 1. Badische Feldartillerie-Regiment Nr. 14 wird am 25. d. M. im Gelände südwestlich vom Forchheimer Exerzierplatz und östlich von Forchheim und Mersch ein Schießen mit scharfer Munition abhalten.

Das gefährdete Gelände wird durch Sicherheitsposten abgesperrt, deren Weisungen unbedingt Folge zu geben ist.

Die Absperrungsmaßregel wird sich auf die Zeit von 9 Uhr Vormittags bis etwa 12 Uhr Mittags erstrecken.

Eine Gefährdung der Gebäulichkeiten, sowie der Eisenbahnen Karlsruhe-Rastatt und der Lokalbahn Karlsruhe-Durmersheim ist ausgeschlossen.

Indem wir dieses bekannt geben, weisen wir noch besonders darauf hin, daß im Falle ein blindgegangenes Geschöß aufgefunden wird, hiervon sofort dem Bürgermeisteramt, und von diesem dem Regiment Mittelunz gemeldet werde, welches die Sprengung des Geschößes alsbald veranlassen wird. Das Berühren eines Blindgängers ist mit sehr großer Gefahr verbunden, besonders auch das Aufheben und Fortbewegen eines solchen.

Karlsruhe, den 23. Februar 1897.

Groß-Bezirksamt.

Arnold.

Bekanntmachung.

Nr. 4065. In die Handelsregister wurde eingetragen:

1. In das Gesellschaftsregister zu Band III O. S. 61 zur Firma „J. Petry & Co.“ in Karlsruhe: Die Gesellschaft ist aufgelöst; die Firma ist in das Firmenregister übertragen (vergl. Firmenregister Band III O. S. 38).
2. In das Firmenregister zu Band III O. S. 38: Firma „J. Petry & Co.“ in Karlsruhe. Inhaberin: Emilie Petry, ledig in Karlsruhe (vergl. Gesellschaftsregister Band III O. S. 61).
3. In das Gesellschaftsregister zu Band III O. S. 106 zur Firma „Badische Handelsbank“ in Karlsruhe: Bernhard Willstätter, Kaufmann in Karlsruhe, wurde als weiteres Vorstandsmitglied ernannt; derselbe ist berechtigt, die Firma mit einem anderen Vorstandsmitglied oder mit einem Prokuristen zu vertreten und zu zeichnen.
4. In das Firmenregister zu Band II O. S. 587 zur Firma „Münzer-Küter“ in Karlsruhe: Die Firma ist erloschen.
5. In das Gesellschaftsregister zu Band III O. S. 207: „Süddeutsche Schwemmsteinindustrie“, Gesellschaft mit beschränkter Haftung zu Karlsruhe mit Zweigniederlassung zu Mannheim. Die Gesellschaft ist eine solche mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag d. d. Karlsruhe, 18. Februar 1897. Der Gegenstand des Unternehmens ist An- und Verkauf von Schwemmsteingruben, Fabrication und Verkauf von Schwemmsteinen, nebstbei auch An- und Verkauf von in das Baufach einschlagenden Artikeln. Das Stammkapital beträgt 25 000 Mk. Die Gesellschaft bestellt einen oder mehrere Geschäftsführer; im Falle der Bestellung mehrerer Geschäftsführer ist jeder derselben befugt, für sich allein die Gesellschaft zu vertreten und für dieselbe zu zeichnen. Die Zeichnung geschieht durch Beifügung der Namensunterschrift zur Firma der Gesellschaft. Zu Geschäftsführern wurden: Friedrich Kiefer, Kaufmann in Karlsruhe, und Otto Streiber, Kaufmann in Mannheim, ernannt.
6. In das Firmenregister zu Band III O. S. 39: Firma „Alwin Vater“ in Karlsruhe. Inhaber: Johann Friedrich Josef Alwin Vater, Kaufmann in Karlsruhe; Ehevertrag desselben mit Henriette Neßler von Frankfurt-Sachsenhausen d. d. Frankfurt a. M., den 10. Oktober 1894, wonach zwischen den Ehegatten keinerlei Gütergemeinschaft besteht, vielmehr jedem derselben als alleiniges vorbehaltenes Eigentum verbleiben soll sowohl das, was er schon bei Eingehung der Ehe besitzt und mitbringt, als auch dasjenige, was ihm während bestehender Ehe durch Erbschaft, Schenkung oder Glücksfall zufällt, wie auch, was er während der Ehe durch eigenen Fleiß und Betrieblichkeit sowie Sparsamkeit erwirbt und zurücklegt. Der zukünftige Ehemann trägt die Lasten des Haushalts und der Lebensführung, er entsagt dem ihm zustehenden ehemännlichen Verwaltungsrecht an dem eheweiblichen Vermögen, welches der Verwaltung und Nutzung der zukünftigen Ehefrau untersteht.
7. In das Firmenregister zu Band III O. S. 40 zur Firma „Unionbrauerei Karlsruhe Th. Ziegler“. Der bisherige Firmeninhaber Theodor Ziegler ist verstorben. Die Firma wurde in das Gesellschaftsregister übertragen (vergl. Gesellschaftsregister Band III O. S. 208).
8. In das Gesellschaftsregister zu Band III O. S. 208: „Unionbrauerei Karlsruhe Th. Ziegler, Karlsruhe“. Die Gesellschafter dieser seit 30. Dezember 1896 bestehenden offenen Handelsgesellschaft sind: Louis S. Gieser, Max Gieser und Viktor Obenheimer, sämtliche Kaufleute in Mannheim. Ehevertrag des Gesellschafters Louis S. Gieser mit Bertha Obenheimer, d. d. Mannheim, 16. August 1879, wonach die Güterrechte der Ehegatten nach den L. R. S. S. 1500—1504 zu beurteilen sind und jeder Teil nur 100 Mk. in die Gütergemeinschaft einbringt, während alles übrige, gegenwärtige und künftig durch Erbschaft, Schenkung oder Vermächtnis erworbene Vermögen als vorbehaltenes Sondergut erklärt und von der Gemeinschaft ausgeschlossen wird. Ehevertrag des Gesellschafters Max Gieser mit Pauline Marx, d. d.

Mannheim, 31. März 1876, wonach die Güterrechte der Ehegatten nach L.R.S. S. 1500-1504 beurteilt werden und jeder Teil nur 200 M. in die eheliche Gütergemeinschaft einbringt, während alles übrige, gegenwärtige oder künftig durch Erbschaft, Schenkung oder Vermächtnis anerfallene Vermögen als vorbehaltenes Sondergut erachtet und von der Gemeinschaft ausgeschlossen wird. Ehevertrag des Gesellschafters Viktor Oberheimer mit Maria Eberstadt, d. d. Mannheim, 9. Mai 1889, wonach das eheliche Güterrecht nach den L.R.S. S. 1500-1504 zu beurteilen ist und jeder Teil nur 100 M. in die eheliche Gütergemeinschaft gibt, während alles übrige Vermögen beider Teile von der Gemeinschaft ausgeschlossen und Sondergut ist (vergl. Firmenregister Band III D. 3. 40).

Karlsruhe, den 22. Februar 1897.

Großh. Amtsgericht III

Fürst.

Deutsche Kolonialgesellschaft.

Abtheilung Karlsruhe.

Freitag den 26. Februar, Abends 7 Uhr,
im großen Saale des Museums hier

Vortrag

des

Herrn **Oskar Schmidt** aus Karlsruhe,
Sekondelieutenant à la suite des Infanterie-Regiments Nr. 97,
Kommandirt zur Dienstleistung zum auswärtigen Amt,
über:

„Der Sanaga-Fluß in Kamerun und die Station Mpim.“

Eine reichhaltige Sammlung ethnographischer Gegenstände, sowie eine große Anzahl von Photographien werden zur Ansicht aufgelegt.

Freier Eintritt für die Mitglieder obgenannter Gesellschaften, sowie für die Mitglieder des Museums und des Naturwissenschaftlichen Vereins nebst deren Angehörigen.

Damenbesuch erwünscht.

Nach dem Vortrag **gesellige Vereinigung** im Erdgeschoß des Museums (Eingang Ritterstraße, erste Thüre links).

Der Vorstand.

21.

Versteigerung.

21. Donnerstag den 25. Februar, Nachmittags 2 Uhr, werden im Auktionslokal Bahringstraße 29 gegen baar versteigert: sehr schöne Mädchen- und Kinder-Regenmäntel, schwarze Frühlings-Jacquets, Kinderkleidchen in allen Größen, Stoffe für Herrenanzüge, Buxkinreste für Knaben-Anzüge, Albums, Reliefbilder zum Coloriren, Pflanzen- und Blumenpressen, Tintenzeuge, Photographierohren u., wozu Liebhaber einladet

S. Hirschmann, Auktionsgeschäft.

Liedolsheim.

Zwangs-Versteigerung.

Freitag den 26. Februar 1897, Vormittags 11 Uhr, werde ich im Gemeindehaus zu Liedolsheim nachverzeichnete Gegenstände gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: circa 60 Zentner Heu, 30 Zentner Stroh und verschiedene Hausgeräte.

Karlsruhe, den 22. Februar 1897.

Hildebrandt, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Lindenheim.

Zwangs-Versteigerung.

Freitag den 26. Februar 1897, Nachmittags 2 Uhr, werde ich im Gemeindehaus zu Lindenheim nachverzeichnete Gegenstände gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Pferd, 3 Läufer Schweine, 1 schwerer Wagen, 10 Ztr. Kartoffeln und 7 alte Fenster.

Karlsruhe, den 22. Februar 1897.

Hildebrandt, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Wohnungen zu vermieten.

21. Amalienstraße 81, am Kaiserplatz, sind der 2. und 3. Stock von je 8 Zimmern, Balkon, Badestube, Küche mit Speisekammer und sonst. Zugehör, 2. Stock sogleich, 3. Stock auf 1. Juli zu vermieten.

Durlacher Allee 16 sind schöne Wohnungen von 4, 5 und 6 Zimmern nebst reichlichem Zugehör sogleich oder auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen daselbst oder Karlstraße 70 a.

Marktgrafenstraße 52, zunächst dem Konradplatz, ist im Vorderhaus eine schöne Wohnung,

bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, auf 1. April an ruhige Leute zu vermieten. Zu erfragen parterre im Vorderhaus.

21. Uhlstraße 21 ist eine schöne geräumige Wohnung im Vorderhaus von 3 Zimmern, Küche und Keller an eine ruhige Familie auf 1. April zu vermieten.

31. Moltkestraße 15

ist der 3. Stock, bestehend aus 5 geräumigen, elegant ausgestatteten Zimmern, Badestube, Küche, 2 Mansarden nebst Zubehör, auf 1. Juli d. J. zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 219, parterre.

Wohnungs-Gesuch.

21. Zwei Damen suchen auf 1. Juli eine freundliche Wohnung von 3-4 Zimmern im westlichen Stadtteil. Offerten beliebe man unter Nr. 1475 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

21. Ein schönes Mansardenzimmer ist an einen bessern Arbeiter oder ein anständiges Fräulein zu vermieten: Adlerstr. 18a im 5. Stock des Vorderhauses.

21. Ein möbliertes Zimmer ist sogleich oder auf 1. März billig an einen soliden Arbeiter zu vermieten: Bahringstraße 80, 4. Stock.

21. Kreuzstraße 18, eine Treppe hoch, ist ein großes, schön möbliertes Zimmer an einen durchaus soliden Herrn zu vermieten.

31. Adlerstraße 21 sind 2 ineinandergehende, schön möblierte Zimmer einzeln oder zusammen zu vermieten.

31. Bahnhofstraße 6 ist ein freundliches, möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres zu erfragen parterre.

21. Ein geräumiges großes, unmöbliertes Mansardenzimmer ist an eine ruhige Frau oder ein Fräulein auf 1. April zu vermieten: Hirschstr. 70, Ecke der Gartenstraße, im 4. Stock.

21. Ein gut möbliertes Zimmer ist per 15. März oder 1. April zu vermieten: Kronenstraße 2, parterre. Ebenfalls ist auch eine Bettstatt mit Kissen, Matratze und Kopfkissen billig zu verkaufen.

Scheffelstraße 6

sind zwei freundliche Mansardenzimmer einzeln oder zusammen möbliert zu vermieten. Näheres parterre.

Möbliertes Zimmer

per 1. März oder später zu vermieten: Werderstraße 5, parterre.

21. Kreuzstraße 20,

zwei Etagen hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer mit Pension zu vermieten.

Ein freundlich möbliertes Zimmer

ist an einen soliden Arbeiter für sogleich zu vermieten. Näheres Wielandstraße 22 im 3. Stock.

21. Waldhornstraße 60

ist im vierten Stock links ein freundlich möbliertes Zimmer sogleich oder auf 1. März mit Pension zu vermieten.

Zimmer-Gesuch.

21. Ein bis zwei unmöblierte Zimmer für Büroräume werden sofort oder per 1. April zu mieten gesucht. Lage zwischen Adler- u. Herrenstraße. Auerbieten unter Nr. 1479 sind an das Kontor des Tagblattes zu richten.

21. Gebildetes, solides Fräulein sucht ein gut möbliertes Zimmer mit vollständiger Pension. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1472 gefl. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer-Gesuch.

21. Auf 1. oder 15. März wird ein gut möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension zu mieten gesucht. Lage: westlich der Karl-Friedrichstraße. Offerten unter Nr. 1485 befördert das Kontor des Tagblattes.

Dienst-Anträge.

21. Ein der Schule entlassenes, braves und fleißiges Mädchen wird für die Nachmittage zu einem Kinde gesucht. Näheres Werderstraße 95 im 2. Stock rechts.

21. Ein einfaches, williges Mädchen wird zum Eintritt auf 1. März gesucht: Klauwachsstraße 30 im 3. Stock.

21. Ein durchaus zuverlässiges, braves, fleißiges Mädchen, welches kochen kann sowie die übrigen häuslichen Arbeiten zu besorgen im Stande ist, wird auf 1. April gesucht. Näheres Karl-Friedrichstraße 28.

21. Ein Mädchen, welches häuslich kochen kann und Hausarbeit mit besorgt, findet sogleich oder bis 1. März Stelle. Näheres Jägerhaus Mählburg, Hardtstraße 45 a.

Kredit-Geld.

21. Wer eine gute Kreditquelle für ein Darlehen gegen Hypothek, Schuldschein od. Wechsel — von 200 Mark an aufwärts — wünscht, wolle sich mit Beil. von 20 Pfennig in Marken wenden an **Merkur, München, Giselstraße 15.**

21. Ein jüngerer, tüchtiger

Steindrucker

findet dauernde Beschäftigung. Deutsche Waffen- u. Munitionsfabrik, Karlsruhe.

Lebensstellung

21. finden Personen aller Stände. Offerten unter Nr. 1464 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Lehrling-Gesuch.

21. 61. Ein junger Mann mit guter Schulbildung findet per sofort oder auf Ostern unter günstigen Bedingungen eine Lehrstelle bei

Franz Perrin,

Großherzoglicher Hoflieferant, Kaiserstraße 124 b.

Lehrling-Gesuch.

3.1. Auf das technische Bureau einer hiesigen Fabrik wird ein junger Mann, welcher die Gewerbeschule besucht, als Lehrling gesucht. Derselben ist Gelegenheit geboten, sich im Zeichnen und in allen übrigen Bureau-Arbeiten auszubilden. Gute Handschrift und Vorkenntnisse sind erforderlich. Selbstgeschriebene Offerten unter Nr. 1488 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Lehrling-Gesuch.

3.1. Auf ein kaufmännisches Bureau wird ein junger Mann aus guter Familie und mit den nöthigen Vorkenntnissen in die Lehre gesucht. Selbstgeschriebene Offerten unter Nr. 1481 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Als Lehrling

findet in meinem Manufaktur- und Modewaarengeschäft ein junger Mann aus guter Familie sofort oder auf Ostern Aufnahme.

Gustav Cahnmann,
— 125 Kaiserstraße 125.

Ein junger Mann mit guter Schulbildung findet Stelle als

Lehrling

mit monatlicher Vergütung bei

Dreyfuss & Siegel,
Möbelstoff- und Teppichhandlung,
En gros & en détail.

Lehrmädchen-Gesuch.

Ein junges Mädchen aus anständiger Familie, welches sich als Verkäuferin ausbilden will, findet in meinem Wäsche- und Aussterngeschäft unter günstigen Bedingungen sofortige Aufnahme.

Josef Maier,
Ecke der Kaiser- und Ritterstraße.

Lehrmädchen-Gesuch.

Ein Mädchen, welches das Kleidermachen erlernen will, wird sogleich oder später gesucht: Marktgrafenstraße 32 (Ebellplatz).

Ein Mädchen

vom Lande, welches Lust hat, in ein Milchgeschäft einzutreten, wird auf 1. April gesucht. Näheres Wielandstraße 4, parterre.

Beschäftigungs-Antrag.

* Karl-Wilhelmstraße 11 (beim Friedhof) wird für je einen Tag in der Woche Ausbille (ein kräftiger Mann) bei guter Bezahlung gesucht.

Für sofort

wird über den Nachmittag zu Kindern ein zuverlässiges Mädchen oder eine Frau gesucht: Bernhardtstraße 4 im 2. Stock rechts.

*2.1. **Monatsmädchen,** nicht unter 15 Jahren, wird gesucht: Klaurechtstraße 4 im 4. Stock.

3.1. **Stelle-Gesuch** für einen thätigen jungen Mann als Magazinier in ein Colonial-, Farbwaren-, Getreides- oder ähnliches Geschäft, auch in ein Versicherungsbureau zur Besorgung des Incassos bei mäßigem Gehalt. Offerten unter Nr. 1478 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ausbildungsstelle-Gesuch.

* Ein Mädchen, welches Kochen und allen Hausarbeiten vorstehen kann, sucht auf 1. März eine Ausbildungsstelle. Adressen bietet man unter Nr. 1469 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Stelle-Gesuch.

*3.1. Eine tüchtige erste Verkäuferin sucht auf 1. März oder April Stellung in der Kurz-, Weiß-, Woll-, Mode- oder Manufakturwaaren-Branche. Offerten unter Nr. 1484 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Als Kellerbursche

sucht ein tüchtiger Bursche, der in den Kellerarbeiten ausgebildet ist und in einer Weinhandlung gebient hat, Stelle. Näheres durch R. Ledfiter, Kreuzstraße 17.

Ein Pneumatik-Fahrrad,

sehr gut erhalten, ist billig zu verkaufen: Marktgrafenstraße 19.

2.1. Ein sehr gut erhaltenes **Pneumatik-Zweirad** ist zu verkaufen: Luisenstraße 2, parterre.

* **Ein Maskenkostüm** (Schornsteinfegerin), kleine Figur, einmal getragen, ist billig zu verkaufen oder zu verkaufen: Werderstraße 22, parterre.

Rosen, Johannisbeer-, Himbeer- und Stachelbeer-Sträucher sind billig abzugeben: Grenzstraße 2 im 1. Stock links.

Zu kaufen gesucht: schönes Herrschaftshaus mit Garten, möglichst zum Alleinbewohnen, im Westen. Anzahlung in beliebiger Höhe. Angebote unter Befügung eines Grundrisses unter Nr. 1476 an das Kontor des Tagblattes.

1893 Marktgräser,

garantirt rein, per Flasche 40 Pfg. empfiehlt **A. Baumann Nachf.,** Ecke Hirsch- und Amalienstraße.

6.1 Strassburger

Koch- und Conditor-Jacken, Mützen, Hosen etc., Friseur-Kostüme in allen Grössen und Weiten vorrätig zu Original-Fabrikpreisen bei **Heinrich Cramer,** 189 Kaiserstrasse 189.

Anzüge nach Maass

für Confirmanden, aus solldem Cheviot oder Kammgarn, N. 20, 24, 26, ditto für Herren, N. 26 bis 48. Garantie für guten Sitz und solide Arbeit. **Stoffreste** zu einzelnen Hosen, Toppen u. zu ganz außergewöhnlich billigen Preisen.

Joh. Hertenstein, 86 Herrenstraße 33.

Neu! Neu!

Für Radfahrer, Touristen u. s. w.

Hosenschützer,

solid und äusserst bequem anzulegen und abzuziehen.

E. Dahlemann, Ecke der Kaiser- u. Herrenstrasse 19.

7.7. Originelle, urkomische

Clownstoffe

Riesenauswahl

Meter von 35 Pfg. an.

Gustav Cahnmann, 125 Kaiserstrasse 125.

Clownstoffe,

Halbflanell, mit sehr originellen Mustern, das Meter von 32 Pf. an.

Elsässer Satins

für Dominos in schwarz und allen hellen Ballfarben, das Meter 60 Pf.

Atlas und Merveilleux

für Masken- und Ball-Costümes, das Meter von 45 Pf. an.

Hellfarb. Costume-Sammets, Mull, Batist, Organdy, farb. Glanznessel etc. zu allerbilligsten Preisen.

S. Marcuse, 6.5. Lammstraße 6.

Anfertigung

von

Fenster- und Laden-

Marquisen,

Rouleaux, Gardinen, Decorationen.

Reparatur an Jalousien.

Ritterstrasse 3.

M. Lautermilch, Sohn.

Möbel- und Tapeziergeschäft

von

A. Grieshaber, Lammstr. 12, empfiehlt sein großes Lager von **Holz- und Polstermöbeln, Betten, Spiegel, Vorhanggalerien und Rosetten** zu den billigsten Preisen.

Das Anfertigen und Aufmachen von Vorhängen sowie das Aufpolstern von Möbeln wird bestens besorgt. 3.3.

— Zu jedem annehmbaren Preise werden anverkauft: **Jaquettes, Mäntel, Capes, Röder** etc. bei
Anna Drössel,
 Kaiserstraße 80.

21. **Neuheiten** der **Luxus- u. Galanterie-Branche**
 treffen täglich ein bei
Friedrich Blos,
 Grossh. Hoflieferant,
 F. Wolf & Sohn's Detail,
 Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

Trauringe,
 massiv, mit Karatstempel versehen, in jeder Preislage billigst bei
Rudolf Barth,
 53 Kaiserstraße 53,
 gegenüber der technischen Hochschule.

Julius Stoebe,
 38 Schützenstrasse 38,
 vis-à-vis der Schule,

Einrahmung von Bildern. **Bilderleisten** in grösstem Sortiment. empfiehlt seine besteingerichtete

Buchbinderei
 bei bester Arbeit und sorgfältigster Bedienung angelegentlichst.

Billigste Bezugsquelle für **äechtes Porzellan, Waschgarnituren und Glas** bei
W. Lichtenfels,
 Friedrichsplatz 9.
 Die Preise sind an den Schaufenstern ersichtlich.


Gesangbücher, Gebetbücher
 in grösster Auswahl zu den billigsten Preisen.
 Herm. Schmidt Nachfl.,
L. Wohlschlegel,
 Kaiserstraße 159, Ecke Ritterstraße.

Fortwährender Eingang von **Neuheiten** für **Gelegenheits- und Verlobungs-Geschenke**
 Grösste Auswahl. Billigste Preise.
 Herm. Schmidt Nachfl.,
L. Wohlschlegel,
 Kaiserstrasse 159, Ecke Ritterstr.


Badewannen, Badesen und Badeeinrichtungen
 in verschiedenen Grössen und Constructionen empfiehlt
Jos. Meess,
 Ferd. Prinz Nachf.,
 Erdbrunnenstrasse 23.
 NB. 6 Gussbadesen verschiedener Constructionen sind im Betrieb zu sehen.

Grosser Ausverkauf.
 Wegen Umzug gewähre auf alle Waaren
 — **10% Rabatt.** —
 Haus- und Küchengeräthe sowie Wirthschaftsartikel, Porzellan, Glas, Steh- u. Hängelampen, Emailwaaren, Messerwaaren, Nickelwaaren, Vogelkäfige, Löffel, Servirbretter, Wein-, Bier- und Liqueurservices.
 Praktische Hochzeits- u. Gelegenheitsgeschenke. Auf Kaffee-, Thee-, Speiseservices und Waschgarnituren gebe, so lange Vorrath,
 — **15% Rabatt.** —
 Günstige Gelegenheit zum Einkauf von kompletten Kücheneinrichtungen.
Edmund Eberhard,
 40 a Ludwigsplatz 40 a.
 Vom Juli ab befindet sich mein Geschäft Ludwigsplatz 40 b.

28.4.  Ueberzeugen Sie sich, dass meine Fahrräder und Zubehörtheile die besten und dabei die allerbilligsten sind. Wiederverkäufer gesucht. Katalog gratis
August Stukenbrok, Einbeck.
 Grösstes Special-Fahrrad-Versand-Haus Deutschlands.

J. E. Poritzky's neueste Werke:
 Fern vom Glück. Psychologischer Roman, hochfein brosch. Mk. 2.—.
 Abseits vom Leben. Skizzen aus der Anatomie ff. brosch. Mk. 2.—, 2. Auflage.
 Wie sollen wir Hrch. Heine verstehen. Psychologische Studie Mk. 1.50
 sind zu haben in
A. Bielefeld's Hofbuchhandlung
 (Liebermann & Cie).

Hotel u. Bier-Restaurant zum **goldenen Adler,**
 Karl-Friedrichstrasse, am Marktplatz.
 Schöne Lokalitäten. Vorzügliche Küche. Reine Weine. Feinstes Lager- und Exportbier aus der Brauerei Kammerer.
Louis Keller,
 14.4. Restaurateur.

*22. **Junges Pferdefleisch,** vom Rindfleisch nicht zu unterscheiden, empfiehlt heute Eberle, Schwannstrasse 19.

Wer eine Stelle sucht oder zu vergeben hat, etwas kaufen oder verkaufen will, etwas pachten oder verpachten will, Vertreter oder Agenten anstellen oder neue Geschäftsverbindungen anknüpfen will, kommt am **ersten und sichersten** zum Ziele durch Veröffentlichung einer geschickt abgefassten Annonce in die für geeignetsten Zeitungen.
 Auf diesem Gebiete hat sich die erste und älteste **Annoncen-Expedition Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe, Kaiserstr. 203 I., Telephon 190.** einen Weltruf erworben und stellt ihre langjährigen, praktisch erprobten Erfahrungen jedem Inserenten gerne zu Diensten. Viele Tausende erreichen alljährlich ihren Zweck durch diese Firma **ohne Mehrkosten** als die von den Zeitungen selbst berechneten Insertionsgebühren.

Schützenhaus,
 beliebter Ausflugsort, hält sich einer tü. Einwohnerschaft von Karlsruhe und Umgebung bestens empfohlen.
J. Forster.

Wer suchet, der wird finden!

Die billigste Bezugsquelle für

Fastnachts-Artikel!!

Kaiser-Bazar,

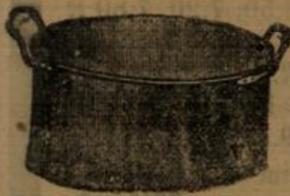
Kaiserstraße, Ecke Waldstraße, Eingang Waldstraße.

50000 Luftschlangen, 60000 Knallerbsen, Confetti.

1000 Luftschlangen	Mk. 12.—
100 " "	Mk. 1.50,
100 Knallerbsen, 1 ^a Qualität	Mk. —.45,
100 Knallbomben	Mk. —.80,

Mützen, Sigotphones und andere Scherz-Artikel in größter Auswahl zu allen Preisen.

Vereine erhalten 10% Rabatt.



Kochgeschirfe
aller Art
empfehlen zu billi-
gsten Preisen
Otto Bittner
Kaiserstrasse 108
Pferd der Deutschen

Bahnarzt G. Meyer, Kaiserstraße 153.

42.

9—12, 2—6 Uhr.

Großherzogliches Hoftheater.

Mittwoch den 24. Februar. Theater in Baden. 24. Abonnements-Vorstellung. Neu einstudirt: **Die Reise nach China.** Komische Oper in 3 Akten, nach dem Französischen des Labiche und Delacour. In deutscher Bearbeitung von J. C. Grünbaum. Musik von Franz Bazin. Anfang 1/2 7 Uhr.

Donnerstag den 25. Februar. Abtheilung B (gelbe Abonnementskarten). 38. Abonnem.-Vorstellung. (Mittel-Preise.) Zum 1. Male wiederholt: **Der Weineidbauer.** Volksstück mit Gesang in vier Akten von Ludwig Angenruber. Anfang 1/2 7 Uhr.

Freitag den 26. Februar. Abtheilung C (graue Abonnementskarten). 38. Abonnem.-Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Das goldene Kreuz.** Oper in 2 Akten nach dem Französischen von H. S. Rosenthal. Musik von Ignaz Brüll. — Zum 1. Male wiederholt: **Coppelia.** Ballet in zwei Abtheilungen von Ch. Nuits und A. Saint-Leon. Musik von Leo Delibes. Anfang 1/2 7 Uhr.

Samstag den 27. Februar. Abtheilung A (rothe Abonnementskarten). 39. Abonnem.-Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Die Reise nach China.** Komische Oper in 3 Akten, nach dem Französischen des Labiche und Delacour. In deutscher Bearbeitung von J. C. Grünbaum. Musik von Franz Bazin. Anfang 7 Uhr.

Sonntag den 28. Februar. (1. Fastnachts-Vorstellung.) 15. Vorstellung außer Abonnement. (Kleine Preise.) Neu einstudirt: **Robert und Bertram.** Posse mit Gesang und Tanz in vier Abtheilungen von G. Häder. Anfang 1/2 7 Uhr.

Vormerkung zu diesen Vorstellungen nimmt das Vormerkbureau an Wochentagen jeweils von 8—12 Uhr Vormittags und von 8—5 Uhr Nachmittags bis längstens 12 Uhr Mittags des der betreffenden Vorstellung vorhergehenden Tages entgegen. — Bei schriftlicher Bestellung ist der Betrag für die Karten und die Vormerkgebühr (35 Pf. für jede Karte), sowie das Porto für Antwort oder für Zusendung der Karten an das Vormerkbureau des Großh. Hoftheaters einzusenden.

Danksagung.

Nur auf diesem Wege.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme, sowie die reichen Blumen Spenden anlässlich des Verlustes unseres geliebten, unvergesslichen Gatten, Vaters, Bruders und Onkels

**Eduard Gimbel,
Kaufmann,**

sprechen wir unsern innigsten Dank aus.

Karlsruhe, den 23. Februar 1897.

Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen:

L. Gimbel Ww.
mit zwei Söhnen.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme an dem schweren Verluste meines lieben, unvergesslichen Gatten

Herrn Gottfried Fuller

sage ich meinen tiefgefühlten Dank, ebenso für die reichen Blumen-Spenden.

Karlsruhe, den 22. Februar 1897.

Die tieftrauernde Gattin:

Emilie Fuller Wittwe.

Verkauf von Weißwaaren.

Aus der Abtheilung für Weisswaaren habe ich eine große Parthie verschiedener Artikel zurückgesetzt, welche in meiner Filiale, Schlossplatz 20, Ecke der Ritterstraße, zu sehr billigen Preisen zum Verkauf gelangen.

Verzeichniß einiger Artikel:

- Schwere weiße Hausmacherleinen**, Breite 82 cm, das Meter 88 Pfg., M. 1.05, 1.20, 1.40.
Schwere weiße Hausmacherleinen für Betttücher, Breite 160 cm, das Meter M. 1.75, 1.95, 2.20.
Weisse Hausmacher-Halbleinen, Breite 80/82 cm, das Meter 50, 60, 70, 80 Pfg.
Weisse Hausmacher-Halbleinen für Betttücher, Breite 160 cm, das Meter M. 1.25, 1.40, 1.70.
Schwere weiße Cretonne für Betttücher, Breite 160 cm, das Meter M. 1.10, 1.25.
Weisse Elsässer Hemdentuche, solide Qualitäten, das Meter 36, 40, 45, 50 Pfg.
Schwere weiße Flockpiqués, das Meter 50, 65, 75, 85, 95 Pfg.
Weisse Bettdamaste, Breite 130 cm, das Meter 95 Pfg., M. 1.15, 1.25.
Weisse Tischtücher, reinleinen, Dress und Jacquard, schwere Qualitäten, das Stück M. 2.60, 2.75, 3.40, 4.—, 4.75 zc.
Bunte Kaffeedecken in schönen Mustern M. 2.50, 2.75, 3.20, 3.60, 3.90.
Theegedecke in schönen Mustern, Tisch Tuch mit 6 Servietten M. 3.50, 4.—, 4.50, 5.25.
Weisse Handtücher, reinleinen, schwere Qualitäten, das Dgd. M. 6.—, 6.50, 7.20, 7.80 zc.
Weisse Frottirhandtücher, das Stück 70, 90 Pfg., M. 1.20, 1.35, 1.60.
Weisse reinleinenene Taschentücher, solide Qualitäten, das halbe Dgd. M. 1.80, 2.25, 2.40.
Weisse Damenhemden aus soliden Elsässer Madapolams M. 1.60, 1.70, 1.95, 2.10.
Schwere reinwollene Jacquard-Bettdecken in schönen Mustern M. 9.50, 12.—, 14.—.

Ferner: Einzelne Tischtücher und Servietten, welche nicht mehr im Sortiment vorhanden sind, Küchenhandtücher, Handtücher am Stück, Tischzeuge, Wischtücher, Staubtücher, Piqué- und Waffeldecken, Hausschürzen etc.

S. Model.

Muster-Ausstellung

*21.

im Hôtel „Erbprinz“, Karlsruhe,

der weltberühmten Original amerikanischen National-Registirkassen.

Fabrikat der The National Cash Register Company, Dayton, Ohio, U. S. A. —
 Ueber 100,000 Kassen im Gebrauch.

90 verschiedene Sorten von Kassen von Mark 70—1000.

Ueber 300 Geschäftssysteme für alle Branchen.

Zahlungsbedingung: Monatliche Ratenzahlung oder Kasse abzüglich 5% Sconto. — Alte National-Kassen, sowie Konkurrenz-Kassen werden als Teilzahlung für neue vorzügliche National-Kassen angenommen. — Die Herren Geschäftsinhaber, und speziell solche, die bereits eine Konkurrenz-Kasse in Gebrauch haben, sowie sonstige Interessenten werden zum Besuche höflichst eingeladen.

Hochachtungsvoll

Rudolf Klein, Vertreter der National-Cash Register Cie. m. b. H., Berlin.

Sämmtliche Druckarbeiten

billigt bei

Karl Aug. Tensi,
 Buchbinderei, Accidenzdruckerei und
 Schreibwaarenhandlung,
 Adlerstraße

Für Gärtner u. Gartenbesitzer

offerire ich in jedem beliebigen Quantum Baum-,
 Pyramid- u. Rosenpfähle, zugerichtet, in schöner
 Qualität um billigsten Preis; ferner Buchen-
 scheitholz zu 10 M., Buchenprügelholz zu 7 M.
 per Ster, trockener Qualität, frei vor's Haus ge-
 liefert.

Herrenalb (Würtbg.), den 3. Februar 1897.

Hochachtungsvoll

6.6. **Karl Seuser.**



Für Confirmanden!

3.1. Besonders angefertigte, gut sitzende

Glacé-Handschuhe

sowie

schwarze Cravatten

in soliden Qualitäten empfohlen

Ludwig Oehl Nachfolger,

116 Kaiserstrasse 116, Karlsruhe.

Die Geschenke, die von dem Personale der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung dem Chef des Hauses bei der Feier des 109jährigen Geschäfts-Jubiläums überreicht wurden, sind in einem Schaufenster von Herrn A. Viefeld's Hofbuchhandlung ausgestellt.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Riegel in Karlsruhe.